09.02.2016

Urdorf Zürich - Chauffeur bei Selbstunfall verletzt

Autor/Quelle: Kapo ZH

Bei einem Selbstunfall hat sich am Dienstagvormittag (9.2.2016) in Urdorf ein Lastwagenchauffeur Verletzungen unbekannter Schwere zugezogen.

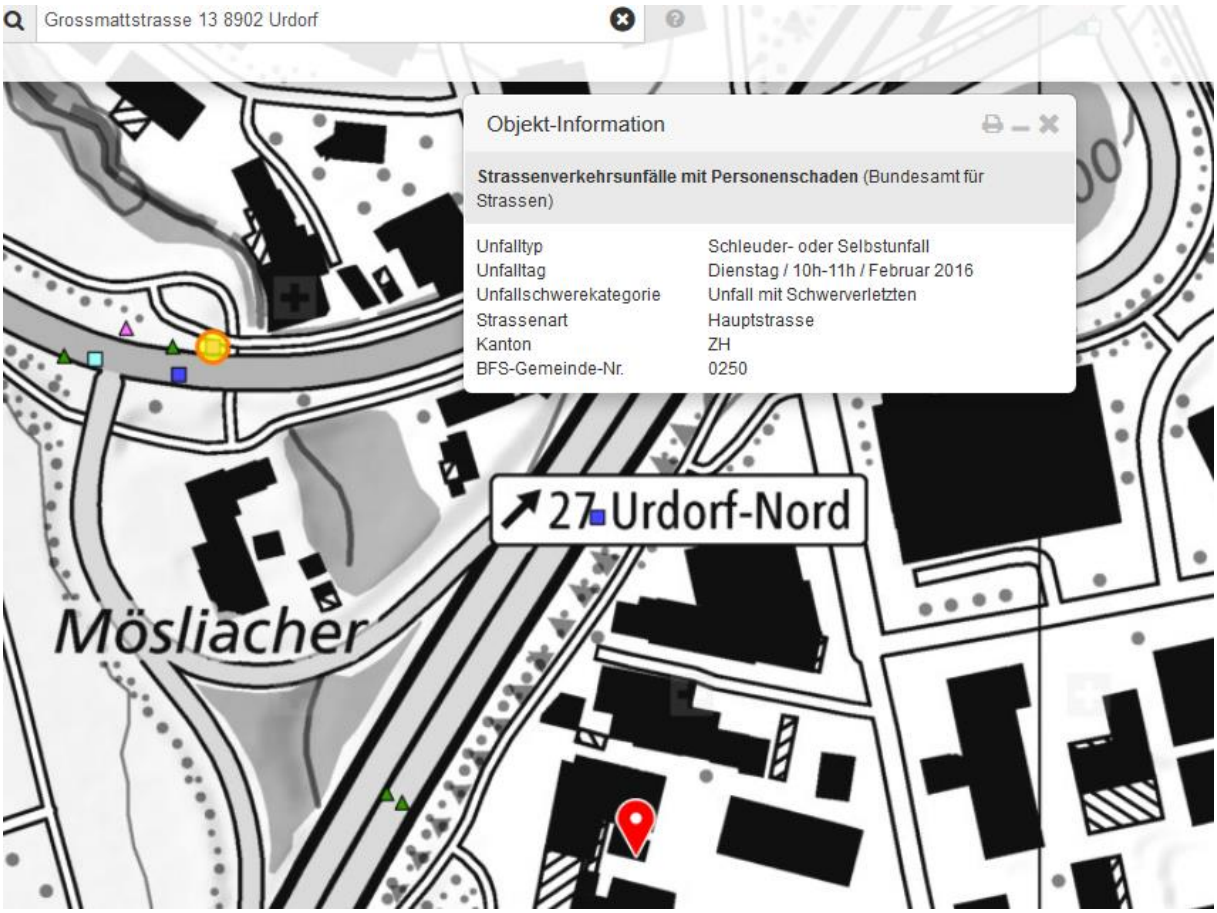
Kurz nach 10.30 Uhr war ein 49-jähriger Chauffeur mit seinem mit Kies beladenen Lastwagen auf der A3 Richtung Chur unterwegs. Er verliess in der Folge über die Ausfahrt Urdorf-Nord die Autobahn und beabsichtigte, nach rechts Richtung Urdorf zu fahren. Aus derzeit unbekannten Gründen fuhr das Fahrzeug jedoch geradeaus, überquerte die Gegenfahrbahn und stürzte rund sechs Meter tief über ein Wiesenbord in einen Bach. Das Fahrzeug kam auf der Seite liegend zum Stillstand und der Chauffeur musste durch die Feuerwehr mit einer Drehleiter geborgen werden. Der Lenker wurde mit Verletzungen unbekannten Schwere nach der Erstversorgung durch ein Rettungsteam mit der Ambulanz ins Spital gefahren.

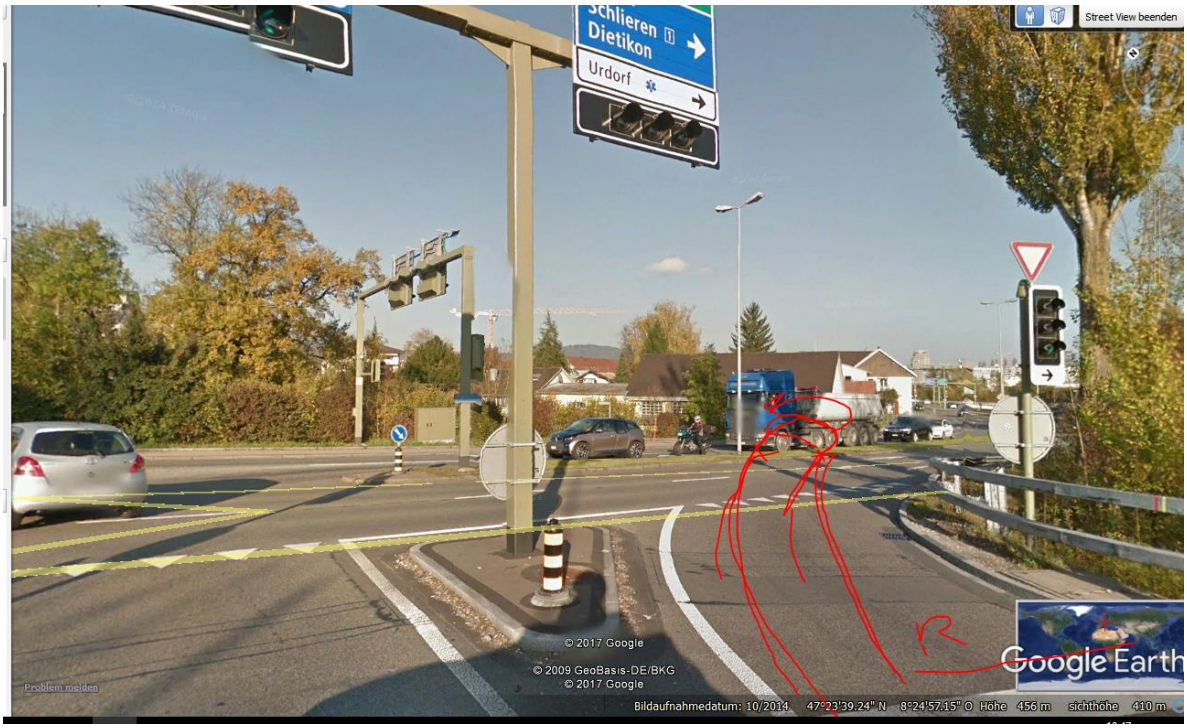
Wegen des Unfalles sind Treibstoff sowie Kühlflüssigkeit aus dem Fahrzeug ausgetreten. Die Feuerwehr errichtete eine Bachsperre. Es konnte kein Fischsterben beobachtet werden. Gemäss Auskunft eines ausgerückten Mitarbeiters des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL besteht aufgrund erster Erkenntnisse keine Gefahr für die Umwelt.

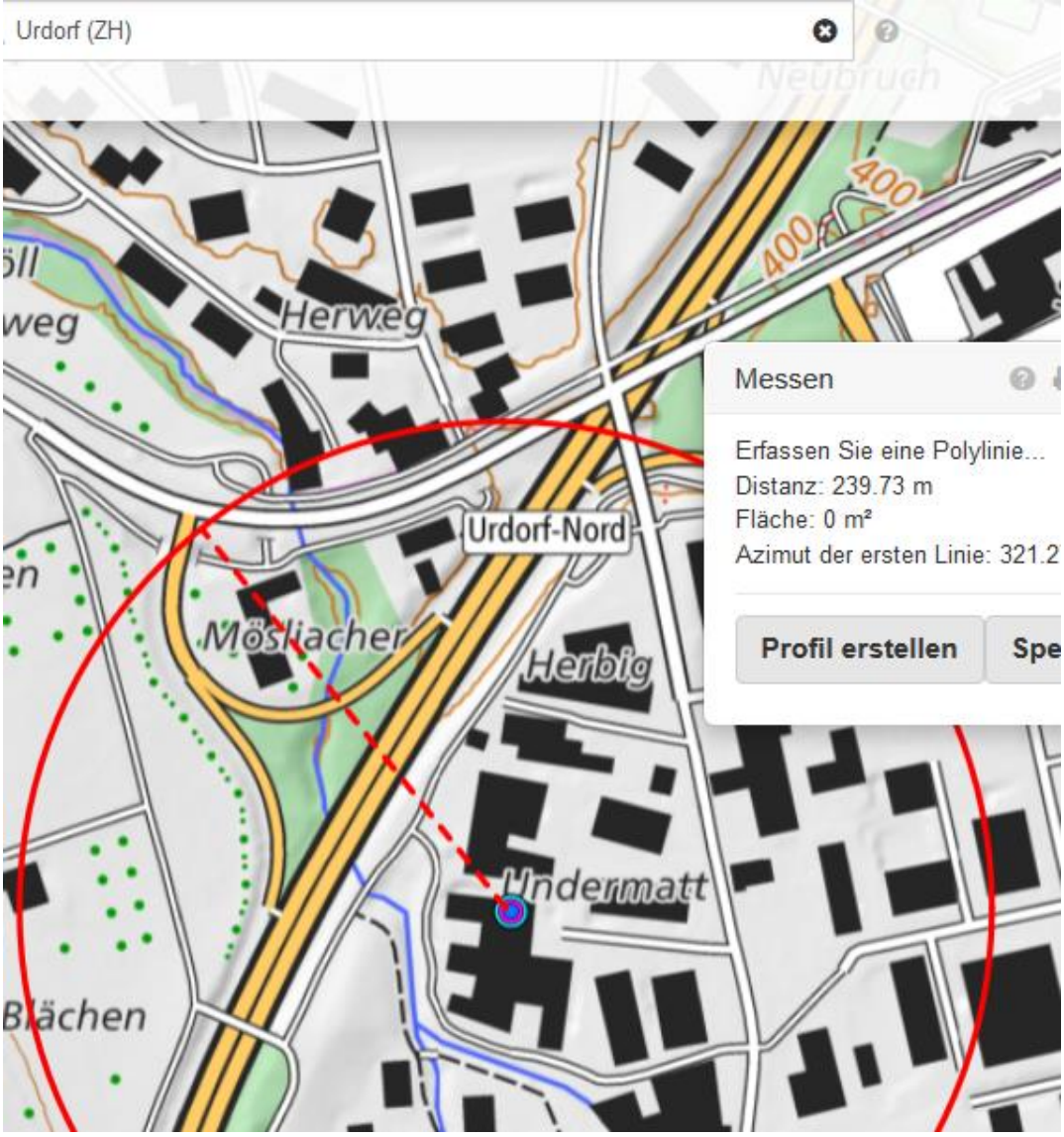
Die Bernstrasse ist wegen des Unfalles nach wie vor komplett gesperrt; eine Umleitung ist signalisiert. Die Bergungsarbeiten des Lastwagens dürften noch einige Stunden in Anspruch nehmen.

Nebst der Kantonspolizei Zürich standen die Stützpunktfeuerwehr Dietikon, unterstützt durch die Feuerwehren Birmensdorf und Urdorf, ein Spezialist des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL und ein Rettungsteam des Limmattalspitales im Einsatz.

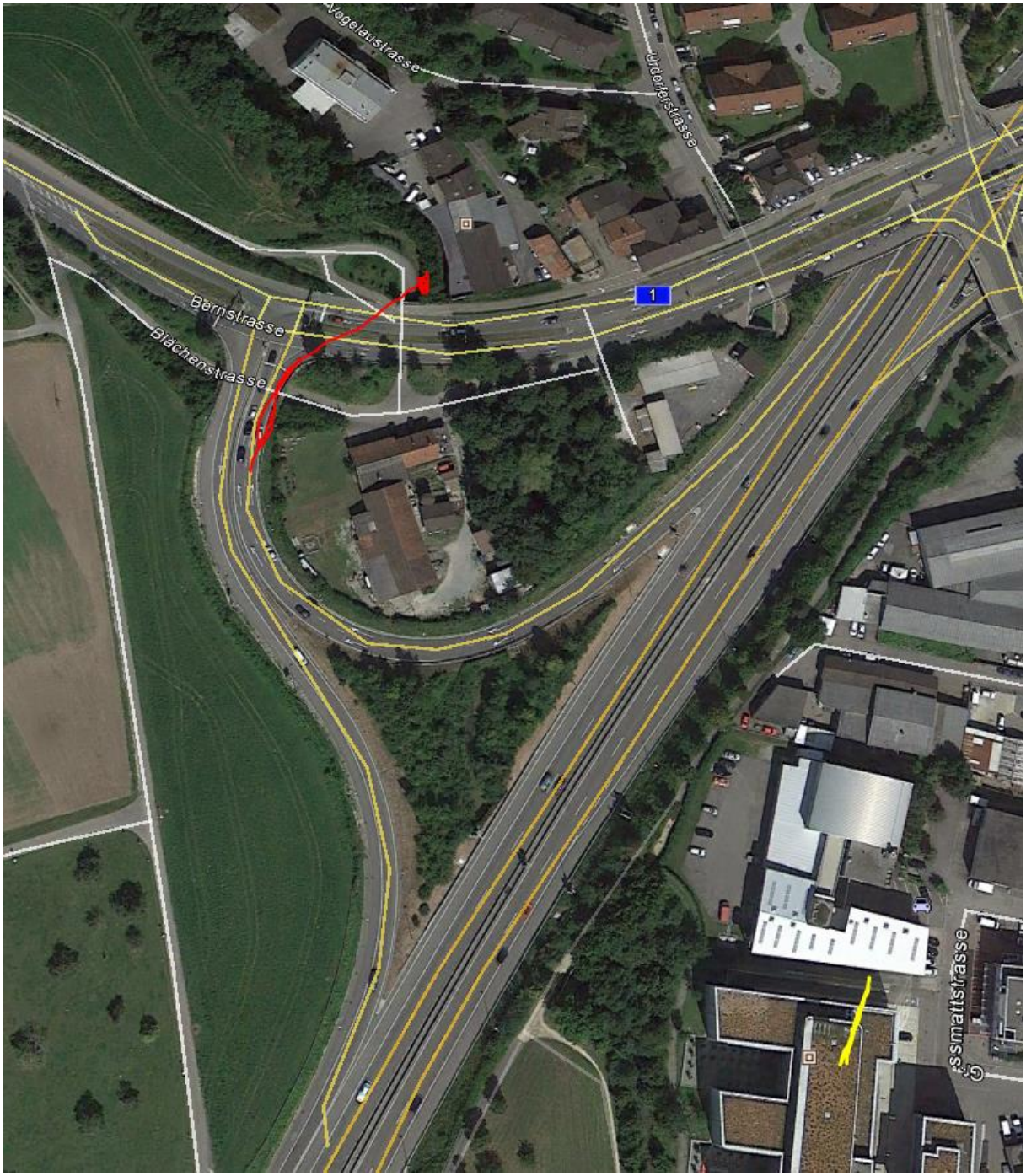
Kies ist feucht, (vom laden, nicht nass vom Regen, siehe Kies im Bach)

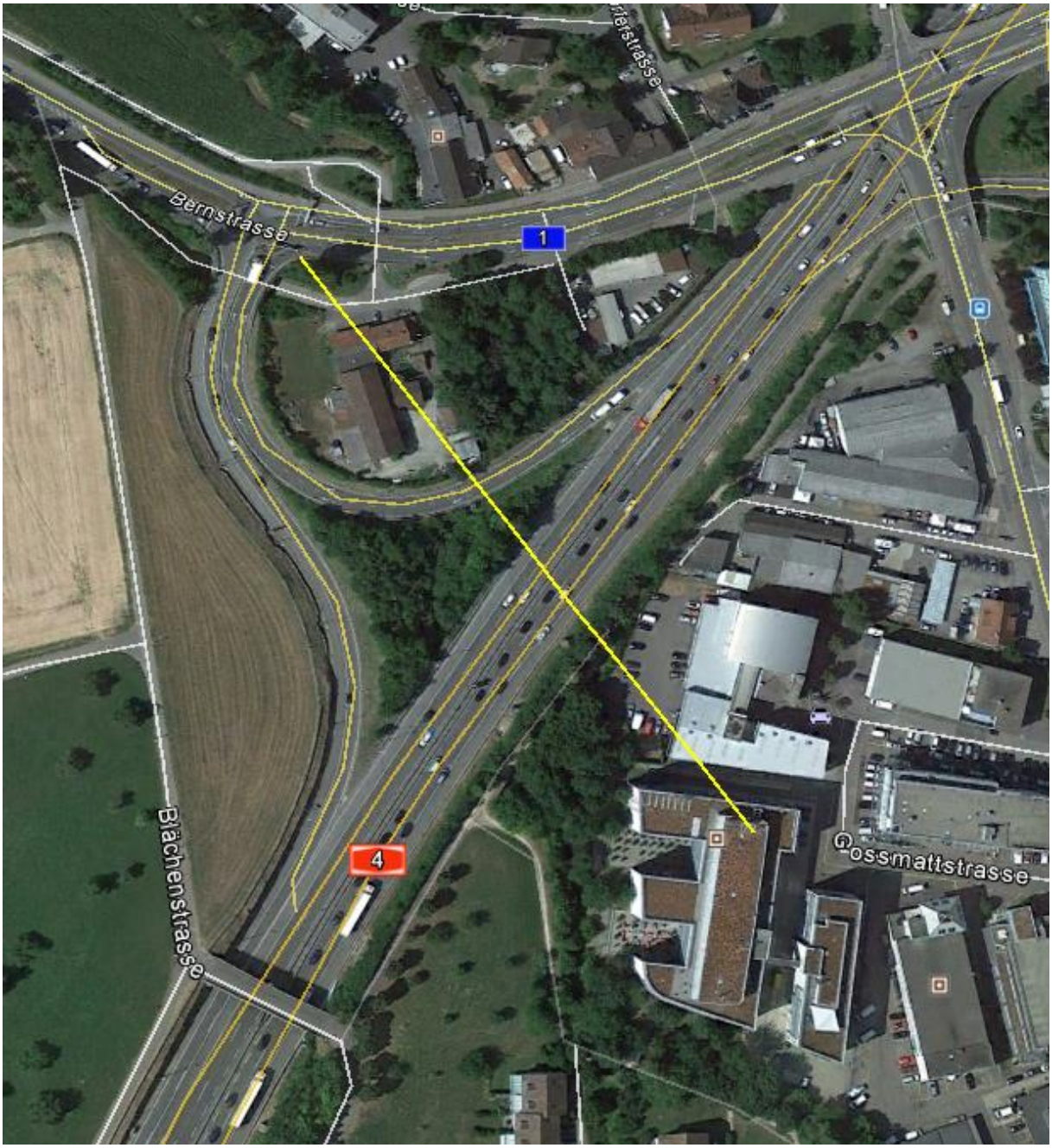


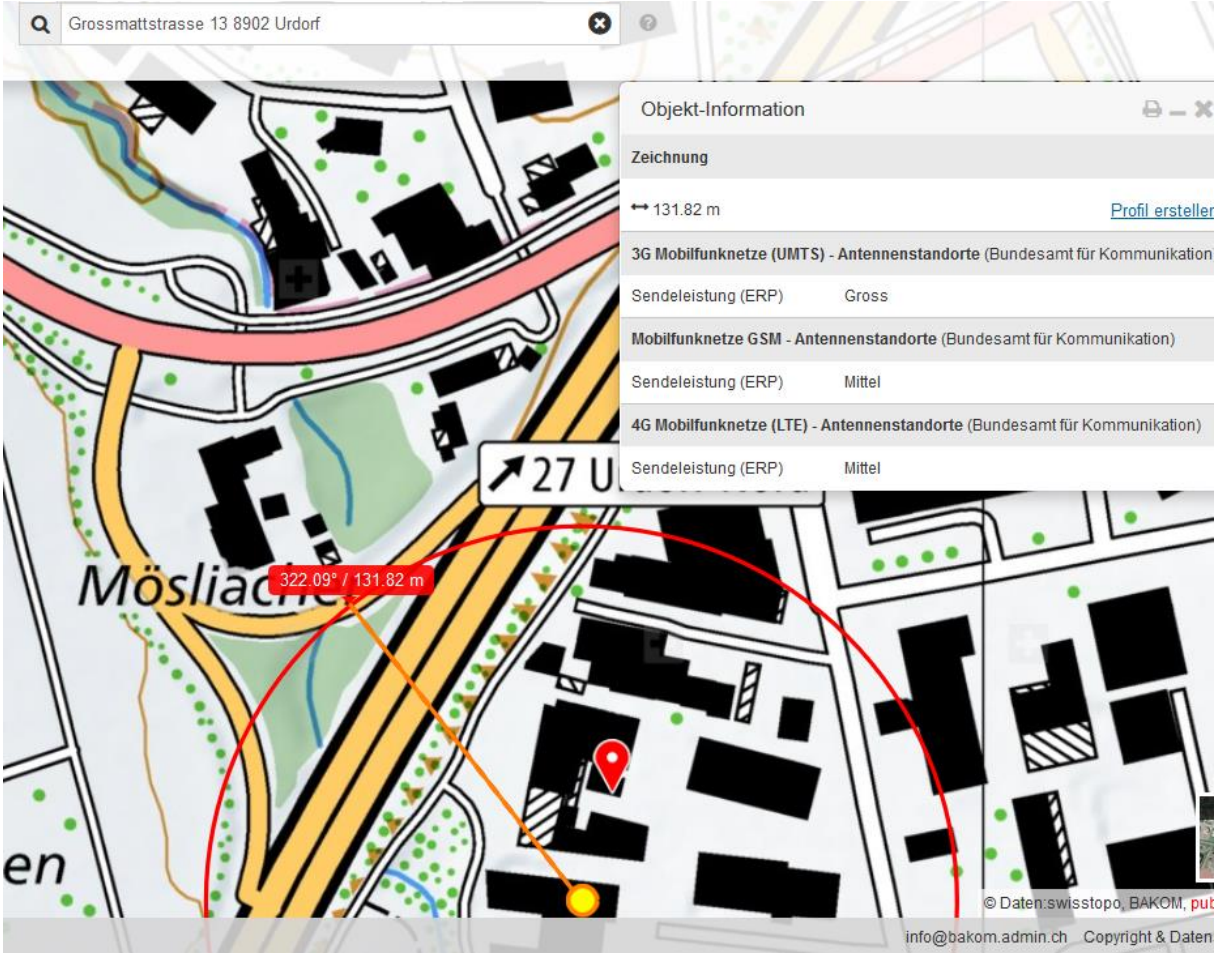

Schlieren
Dietikon
Urdorf
Street View beenden
© 2017 Google
© 2009 GeoBasis-DE/BKG
© 2017 Google
Problem melden
Google Earth
Bildaufnahmedatum: 10/2014 47°23'39.24" N 8°24'57.15" O Höhe 456 m sichthöhe 410 m


Urdorf (ZH)
Neubruch
400
Herweg
Urdorf-Nord
Mösliacher
Herbig
Undermatt
Messen
Erfassen Sie eine Polylinie...
Distanz: 239.73 m
Fläche: 0 m²
Azimut der ersten Linie: 321.2
Profil erstellen
Spe

Im ganzen Kurvenablauf 4 x exponiert, das erste Mal frontal, dann links 90°, dann rechts 90° und beim Ankommen auf der Bernerstrasse wieder rechts 90° und gleichzeitig frontal 180°




Bernstrasse
1
4
Blächenstrasse
Grossmattstrasse



Die Einfahrt wurde korrekt bewältigt, somit erfolgte das blackout erst am Schluss, beim Einbiegen auf die Bernerstrasse:

Hier die erste Konfrontation frontal

Kapo ZH: «Der Lenker machte ein Blackout geltend (und unter uns gesagt hatte er das bereits 2013 einmal. Nach div. Abklärungen wurde ihm dann der Ausweis wieder ausgehändigt). LKW, ARV etc war alles in Ordnung.»

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhytmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch